

Neubeginn der Geschichte

Sündigen eines Engels

Von Ito-chan

Kapitel 4: Auf der Erde oder Deja-vu

Also nach langem Worten Kapi vier meiner Story... und immer noch gehören mir die Figuren nicht sondern Mayu Shinjo (nur Maya gehört ganz und gar nir) -.-'

Also jetzt gehts los mit Kapi vier!

Ich würd mich über eure Meinung freuen...

Miu lächelte Kai zärtlich an. "Es ist wunderbar hier. Endlich haben wir unsere Ruhe." "Nennst du das Ruhe? Ich arbeite wie ein gewöhnlicher Mensch und kümmere mich um meine Frau, die immer noch kein Kind erwartet, obwohl ich wirklich alles dafür tue", neckte Kai seine Ehefrau. Er zog sie an sich und berührte sanft ihre Lippen mit dem Zeigefinger. Dieses Lächeln...

Sie waren unter dem Namen Sakurai auf die Erde gekommen, um endlich einen würdigen Nachfolger für Kai zu zeugen. Aber leider erwies sich das als schwieriger, als es sein sollte. (Woran das wohl liegen könnte *Charabeschreibungen les*) Kai versuchte es eben zu verbissen, da er ein Kind zeugen musste, um nicht als Memme zu gelten. (-.-) Miu lächelte, als er an diesem Abend erneut seine Lust an ihr stillen wollte. "Liebling, wie oft soll ich dir noch sagen, dass wir noch eine Weile warten müssen?" "Miu-chan, bitte, ich weiß es aber... wir müssen doch nicht aufhören einander zu lieben." "Wir dürfen nur nicht..." Aber sie wurde von einem jähen Kuss unterbrochen. Miu war einfach zu glücklich in dieser Welt, das wusste auch Kai. Sie wollte für immer auf der Erde sein, aber sie konnte es nicht. Sie hatte nun endlich das Leben als Ehefrau, dass sie sich immer gewünscht hatte. Mius Lächeln war bezaubernd an diesem Abend, aber es vergingen noch viele an denen die Lust des Satans ungestillt blieb.

Miu musste es ihm aber irgendwann gewähren und es war einfach zu... besonders... es erinnerte an diese eine, erste gemeinsame Nacht, in der Miu und Kai jedes Gefühl für Zeit und Raum verloren hatten, so sehr waren sie mit ihrer Liebe beschäftigt...

Es verging einige Zeit, bis Miu bemerkte, dass die Abstinenz Satans nicht umsonst gewesen war und dass sie sein Kind unter dem Herzen trug. Als sie es ihm leise ins Ohr hauchte, war seine Liebe unerschöpflich und ihre Gefühle füreinander schienen noch intensiver, noch tiefer zu werden.

Eines abends lag Kai neben ihr und meinte plötzlich: "Da ruft jemand nach mir und will die Erfüllung eines Wunsches..." "Das ist aber schon lange nicht mehr vorgekommen", schmunzelte Miu, denn sie wusste genau, dass sie die letzte Person gewesen war, die den Teufel um etwas gebeten hatte und das Ergebnis... Ihre Hand glitt auf ihren

Bauch... "Nimmst du mich mit Liebster?", fragte sie keck.

Er nickte lediglich und nahm sie auf seine Arme, auch wenn sie mittlerweile selbst Schwingen besaß. Er mochte es einfach.

Nun standen sie plötzlich in einem Fenster. In dem aufgemalten Kreis saß ein Mädchen von etwa sechszehn Jahren.

"Ich bin der Teufel! Warum hast du mich gerufen?"

"Ich habe doch nur..." Das Mädchen wich zurück, hinaus aus dem sicheren Bannkreis, genauso wie Miu´vor einigen Jahren.

"Kai, sie ist noch... sie ist noch... nein, Kai, wir werden ihr keinen..." Miu stotterte entsetzt und starrte das Mädchen an, dass ihr so ähnlich war.

"Miu, was...?"

Sorry aber das wars schon... Kapi 5 kommt bald;)